P. B. B.

AN EINEN HAUSHALT!

AMTSBLATT STADT STEYR

JAHRGANG 8 | 1. OKTOBER 1965 | NUMMER 10

Michael Blümelhuber

ZUR 100. WIEDERKEHR SEINES GEBURTSTAGES

Artikel im Inneren des Amtsblattes

Aus dem Stadtsenat

Mit der 80. Sitzung des Stadtsenates begann am 14. 9. 1965 die laufende Sitzungstätigkeit dieser Körperschaft nach den Sommerferien.

Der Senat hatte 45 Anträge zu behandeln.

Bewogen durch die riesigen Schäden, welche die Hochwasserkatastrophen im heurigen Jahr im Bundesgebiet verursacht haben, entschloß sich der Stadtsenat, beim Gemeinderat die Freigabe eines Betrages von S 100 000, -- als Spende der Stadt Steyr an den Hochwasserfonds der oö. Landesregierung zu beantragen.

Dem Österreichischen Zivilschutzverband wurde ein Förderungsbeitrag in Höhe von S 2 500, -- zugesprochen.

S 5 422 000, -- wurden nachgenannten Zwecken gewidmet:

Verbesserung der städtischen Straßenbeleuchtung durch Anordnung von insgesamt 41 zusätzlichen Lampen in folgenden Straßen:

7 Lichtpunkte am Pfefferlweg,
4 Lichtpunkte in der Röselfeldstraße,
3 Lichtpunkte am Rennbahnweg,
5 Lichtpunkte am Schnallentorweg,
20 Lichtpunkte in der Aschacher Straße und
2 Lichtpunkte in der Saturnstraße,

Gesamtaufwand S 156 000, --;

Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Pfarrgasse und am Brucknerplatz einschließlich der Verlegung eines Verkehrssignalkabels in der Pfarrgasse S 83 000, --;

Genehmigung der Überschreitung der durch die Instandsetzung der Sagbrücke ursprünglich veranschlagten Kosten von S 50 000, -- auf S 62 000, --, somit um S 12 000, --;

Altersheimzubau: Vergabe der Gewichtsschlosserarbeiten - 1. Teil S 116 000, --;

Einrichtung der Küchen- und Waschanlage sowie der Hochtemperaturanlage S 4 355 000, --;

Durchführung von Bodenuntersuchungen im Bereich einer Liegenschaft in der Sierninger Straße S 12 000, --;

Einrichtung einer Warmwasserheizungsanlage mit Ölfeuerung im Hause Steyr, Brucknerplatz 1, (projektierte neue Musikschule) S 145 000, --;

Brennmaterialankauf für die städtischen Amtsgebäude, Schulen und Kindergärten 1965/66 - 1. Teil (250 t Heizöl, 220 t feste Brennstoffe, 50 rm Spreisselholz) S 477 000, --;

Bevorratung mit 100 t Straßenstreusalz für den kommenden Winter (Verbrauch 1965/66 ca. 85 t) S 66 000, --;

Anschaffung zusätzlicher Straßenmarkierfarbe für den Städtischen Wirtschaftshof S 10 000, --.

Der Stadtsenat stimmte in seiner Sitzung folgenden Maßnahmen der Städtischen Unternehmungen zu:

Verlegung eines Wasserleitungsstranges mit einer Länge von 240 m (2. Versorgungsleitung für den Stadtplatz) und Erneuerung der Gasleitung (ca. 220 m) in der Pfarrgasse mit einem Gesamtaufwand von S 166 000, --;

Verlegung eines 95 m langen Wasserleitungsstranges in der Schillerstraße zum Anschluß eines Wohnblocks der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr an das Wasserleitungsnetz unter 50 %iger Kostenbeteiligung des Interessenten S 16 000, --;

Anschluß einer Liegenschaft in der Steyrecker Straße und in der Marsstraße an das Wasserleitungsnetz, Kostenbeitrag des Wasserwerkes S 6 200, --.

Im weiteren Verlauf wurde die Durchführung der Rattenbekämpfungsaktion 1965/66 mit der 1. Etappe ab September 1965 und der 2. Etappe im März 1966 beschlossen. Der entsprechende Auftrag wurde vergeben.

Schließlich stimmte der Stadtsenat der Erhöhung der erlaubten Höchstgeschwindigkeit in einem Teilbereich der Ennser Straße, und zwar zwischen der Ortstafel und dem "Verkehrsknoten Ennser Straße" auf 70 km/h zu.

Einer gegen einen Baubewilligungsbescheid eingebrachten Berufung (Wiedererrichtung einer gewerblichen Betriebsanlage in der Neuschönau) wurde keine Folge gegeben.

Eine größere Anzahl von Gewerbeansuchen und zwei Staatsbürgerschaftsakten gelangten am Schlusse der Sitzung zur Behandlung.

Aufträge im Gesamtwerte von S 11 870 000, -- hatte der Stadtsenat als Aufsichtsrat der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr zu vergeben. In der Hauptsache betraf es Leistungen im Zuge des Wiederaufbauvorhabens auf der Ennsleite. Im einzelnen handelte es sich um folgende Aufträge:

Wiederaufbauvorhaben Ennsleite XIX: Sanitär-, Gas- und Elektroinstallationen sowie Einbau der Zentralheizung, der Blitzschutzanlagen und der Antennen;

Ennsleite XVIII/a 1 - 3 und E XVIII b/1 und 2: Lieferung der Fertigteildecken, für den letztgenannten Bau außerdem die Verlegung der Wasserleitung in der Schillerstraße (korrespondierend mit dem vorerwähnten Stadtsenatsbeschluß);

Schlüsselhof VI/1 - 3, Tabor XV/1 und 2: Zimmermanns- und Spenglerarbeiten;

Ennsleite XI/1 - 6: Lieferung von Türschließern und Fahnenmasten.

* *

Ein heimlicher Heiratskontrakt und seine Folgen

Der aus Freistadt stammende Steyrer Großkaufmann Benedikt Aettl war in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts in der Eisenstadt Steyr zu hohem Ansehen gelangt und mehrmals zum Stadtrichter gewählt worden. Er betrieb im Hause Enge Gasse 25 einen gutgehenden Eisen- und Messerhandel. Das Glück war seinen Geschäften hold; die Waren der Ättl'schen Handlung erfreuten sich in Deutschland, Böhmen und Ungarn großer Nachfrage und Beliebtheit. Wie aus seinem am 6. September 1582 verfaßten Letzten Willen hervorgeht, war Aettl auch Venediger Kaufmann, was bedeutet, daß er aus Venedig, einer der bedeutendsten Handelsmetropolen der damaligen Welt ausführen und Erzeugnisse des Steyrer Gewerbefleißes dorthin liefern konnte. Im "Fondaco dei Tedeschi", dem Niederlagshaus der Deutschen in Venedig, saßen er und andere Steyrer Händler mit den Schwaben an einer Tafel und bekundeten durch ihre Anwesenheit in der Dogenstadt die Handelsbedeutung ihrer Heimatstadt. So sehr unserem Ratsherren und Stadt-

richter Geschäftserfolg und äußere Ehren beschieden waren, so wenig dauerhaft war sein Eheglück. Drei seiner Gattinnen, Sabine - geborene Fölnwaldin, Catharina - geborene Schmidthuckerin und Appollonia - geborene Fentzlin, hatte ihm der Tod entrissen. Groß war Aettls Trauer und er erhoffte sich nur von einer neuen Heirat Linderung seiner seelischen Schmerzen über diese Schicksalsschläge. Damals lebte in Steyr die schöne, junge Catharina Rottalerin, eine Tochter des 1555 verstorbenen Eisenhändlers Clemens Rottaler. Mit Erfolg scheint Aettl um des Mädchen Gunst geworben zu haben. Doch es kam das Werben Aettls an den Tag, wie berichtet wird, "durch seine des Alten Liebesbriefl, deren er viele dem jungen kindischen Mägdlein und sie ihme hinwiederum geschrieben."

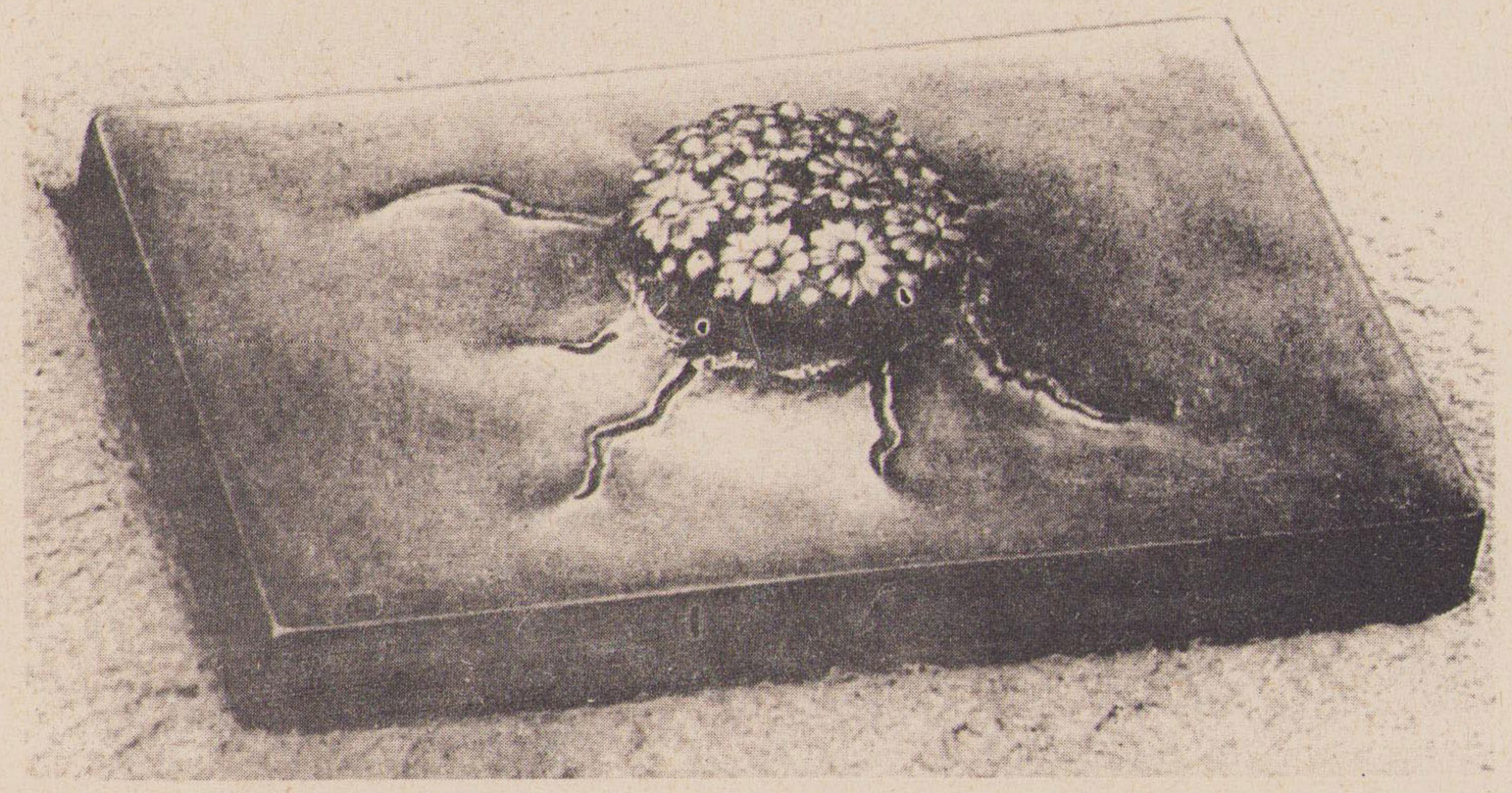
Da er Catharina ohne Wissen ihres Vormundes und des ehrsamen Rates der Stadt Steyr heimlich zur Zusage der Ehe beredet hatte, zerstörten die Stadtväter des Jahres 1563 und ihr Bürgermeister Iheronimus Zuvernumb mit rauher Hand dieses Liebesidyll. Wie uns der Chronist dieser Zeit weiter berichtet, trug der Rat wegen dieses Heiratsversprechens "so groß Mißfallen, daß derselbe, ungeachtet der Aettl in großem Ansehen und nicht der geringiste im Rat war, diesen heimlichen Heirats-Contract ex officio (von Amts wegen) cassierte, den Aettl aber aufm Turm setzen ließ" und ihm überdies die enorme Summe von 500 Talern als Geldstrafe auferlegte. Da Aettl aber von den Bürgern für das Jahr 1563 zum Stadtrichter gewählt wurde, äußerten die Stadtväter Bedenken, ob man ihm dieses wichtige Amt noch vor gänzlicher Austragung der Angelegenheit mit der Rottalerin anvertrauen könne. Wegen dieses Einspruches wurde die Wahl durch die niederösterreichische Regierung suspendiert und zum Stadtrichter für 1563 Sebastian Pischinger bestellt. Erst im Jahre 1564 finden wir Aettl wieder im Besitze des Stadtrichteramtes. Er scheint sich in sein Schicksal gefunden zu haben, er heiratete noch zweimal, allerdings nicht die geliebte Rottalerin. Erst die fünfte Eheliebste, Susanne, geborene Reischkoin, und reiche Witwe des Kaufherren Händl, überlebte den Handelsmann. Catharina Rottalerin aber hat sich mit Hanns Adam Pfefferl getröstet und vermählt, was den Stadtvätern wohlgefiel.

Dr. Erlefried Krobath

Michael Blümelhuber

Zur 100. Wiederkehr seines Geburtstages am 23. September 1965

Anläßlich der Michael Blümelhuber-Ausstellung vom 24. September bis 3. Oktober 1965 bringt das Amtsblatt einige seiner bekanntesten Stücke in Abbildung, von welchen man einige auch in der Ausstellung wird bewundern können. Als Quelle für die Beschreibung der einzelnen Bücher wurde das Werk: "Eisen- und Stahlschnitt", von Franz X. Lugmayr, verwendet.



UNIKA-PLAKETTE "EVANGELIUM": EIN STÜCK WAFFENSTAHL GIBT RAUM FÜR EINE DURCHSICHTIG DURCHSCHNITTENE BLUMENGRUPPE, DIE EIN SINNBILD DER LIEBE UND DES HÖHEREN GEISTIGEN LEBENS DER MENSCHHEIT DARSTELLT. BEI DER AUSSTELLUNG DES DÜRER-BUNDES 1921 IN WIEN ERHIELT DAS WERK DEN STAATSPREIS DER JUNGEN ÖSTERREICHISCHEN REPUBLIK.

IHR VORTEIL
Wenn Sie schon jetzt Ihre Skihose bestellen, größte Farbenauswahl, gelegentlich Probe, zu Ihrem gewünschten Liefertermin fertig.

UNSER VORTEIL
Einteilung der Farben bei der Verarbeitung, Berücksichtigung der persönlichen Wünsche, pünktliche Lieferung.

Hosen-HAIMANN

ÖFEN, HERDE, ÖLÖFEN
von F.
Eberlberger

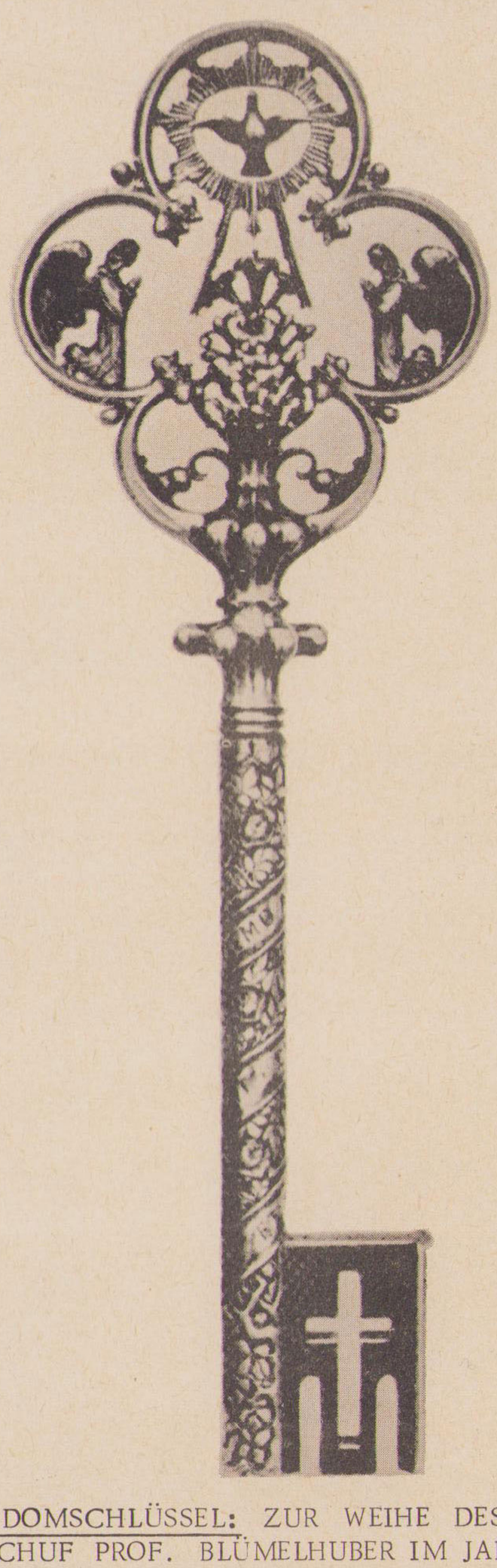
Wenn Sie vorteilhaft kaufen wollen!
Warmluftöfen, Kamine, Verkleidungen.
Teilzahlung, Beratung, Kundendienst
Sonderausstellung Pachergasse gegenüber Stadtkino

Alle JOKA - ERZEUGNISSE finden Sie in der
MÖBELHALLE **LANG**
Schloss Lamberg

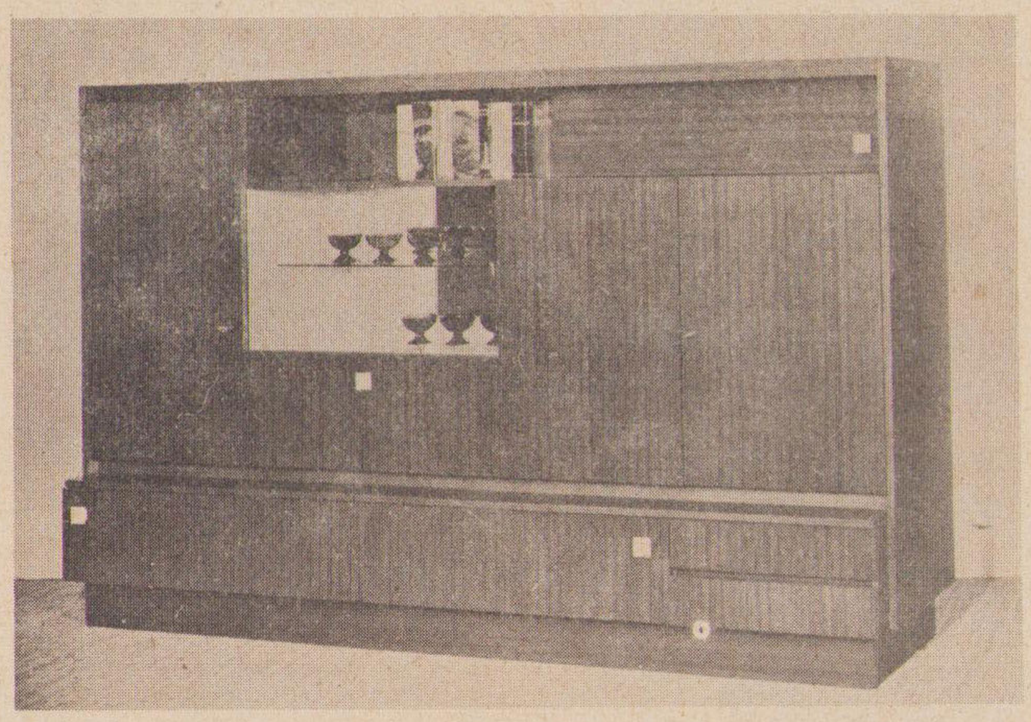
SEIT 20 JAHREN
beweisen unzählige Kunden
KREDIT IST VERTRAUENSSACHE
Daher ihre **Barkredite**
Auto-, Maschinen-, Möbel-sowie div. Kredite nur bei
KVB SELLNER - MAURER **KVB**
Steyr, Haratzmüllerstr. 42 - Telefon 4067

Der Pfiff der neuen Masche: Stricktechnik und Farben
Wir empfehlen Ihnen einen unverbindlichen Besuch unserer großen Abteilung Strickmoden für die Dame und den Herrn
L. u. E. KLEIN
ENGE 27

Moderne Karniesen
KLEIDERABLAGEN
GLAS-PORZELLAN-
EMAIL- GESCHIRR
GESCHENKARTIKEL
Günstige Teilzahlungen!
H. Schroter
HAUS- u. KÜCHENGERÄTE
EISENWAREN · ÖFEN · HERDE
STEYR, GLEINKERGASSE 12
ÖFEN-HERDE-ÖLÖFEN



LINZER DOMSCHLÜSSEL: ZUR WEIHE DES LINZER DOMS SCHUF PROF. BLÜMELHUBER IM JAHRE 1924 DIESES MEISTERWERK. MIT EINEM SCHMIEDESTÜCK VON MEHR ALS 2 KILOGRAMM HATTE ER SEIN WERK BEGONNEN UND NUN STAND EIN 29 ZENTIMETER HOHER PRACHTSCHLÜSSEL DA, EIN WUNDERBAR ZARTES GEBILDE MIT DURCHBROCHENEM SCHAFT, KAUM 1/2 KILOGRAMM SCHWER. ES IST EIN DURCHAUS GEBRAUCHSFÄHIGER SCHLÜSSEL. DER SCHLÜSSELSCHAFT SELBST IST BIS ZUM VIERPASSRUND 18,5 ZENTIMETER LANG UND 9,5 ZENTIMETER BREIT. DER LILIENSTRAUSS, GEMESSEN VOM HALSRING, HAT EINE HÖHE VON NICHT MEHR ALS 4,5 ZENTIMETER.



270 cm **NUR S 6615.--**

GUT BERATEN

Einrichten wird zum Erlebnis. Sie finden einfach alles unter einem Dach, was Sie zur Gründung eines Heimes oder zur Verschönerung Ihrer Wohnung wünschen: Hunderte Musterzimmer und eine Riesenauswahl an Einzelstücken in den verschiedensten Stilarten und Preislagen. Sehen Sie sich unsere Europa-Auswahl unverbindlich an. Einen Teil sehen Sie in unseren 20 Schaufenstern.

DAS SIND BRAUNSBERGER - VORTEILE:

Riesenauswahl, Zustelldienst gratis, Teilzahlungsmöglichkeiten, eigener Parkplatz

Was Sie und wir von einem Wohnzimmerschrank verlangen:

Zuerst einmal muß er praktisch sowie in Material und Verarbeitung erstklassig sein.
Das ist selbstverständlich.
Aber das genügt Ihnen (und uns) nicht.
Nun, dieser Schrank wird auch Ihre Wünsche erfüllen. Und Ihre Gäste werden ihn bewundern und Sie darum beneiden. Es wurde an alles gedacht.

Der linke Teil ist zum Hängen gerichtet, eine geräumige Bar erfreut Sie und Ihre Gäste.

Eine Leistung die sich sehen lassen kann.

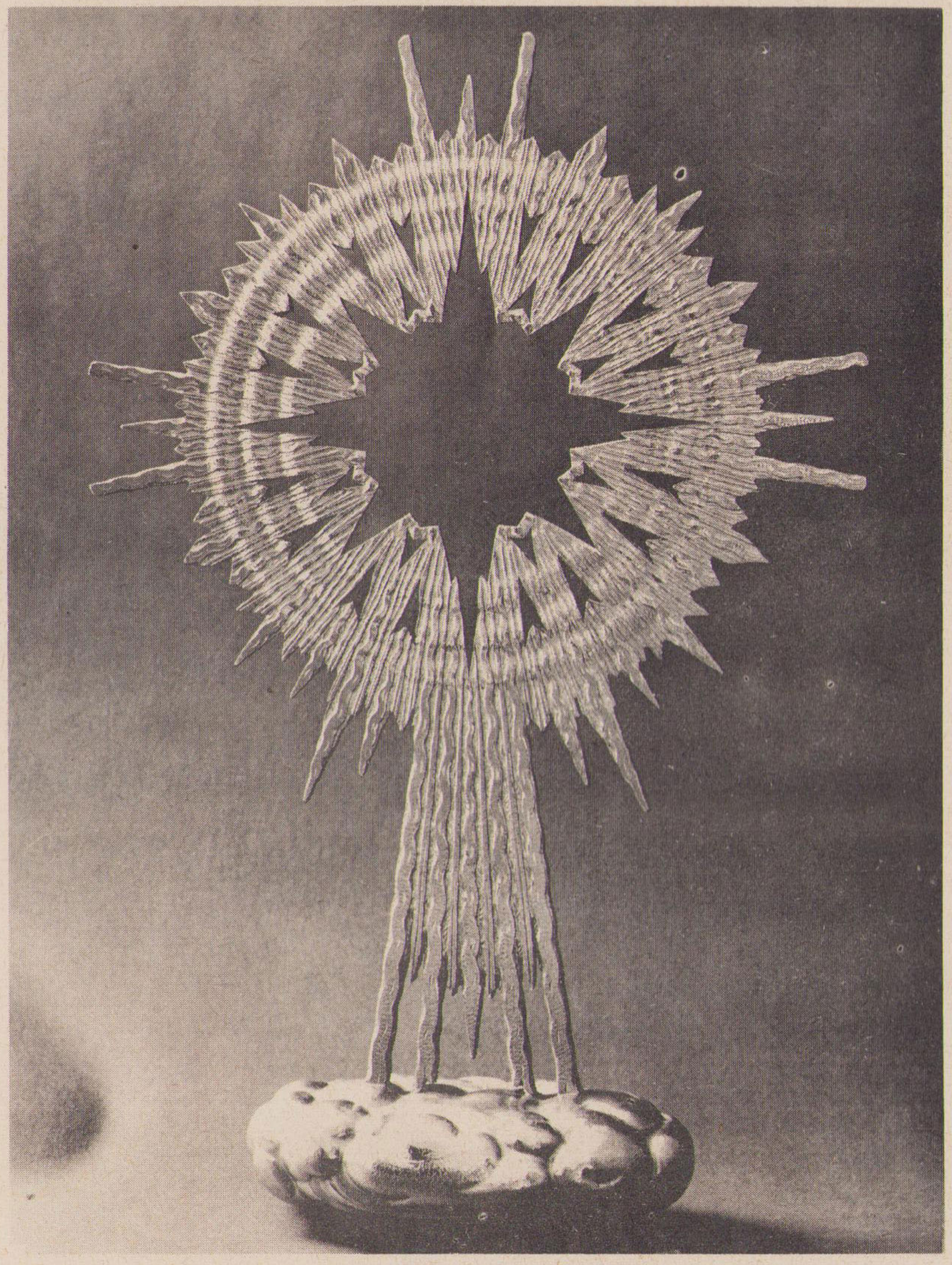
MUSTERRING-MÖBEL
international

GUT GEKAUFT

EINRICHTUNGSHAUS
BRAUNSBERGER
STEYR OÖ. PACHERGASSE 17

MEDAILLEN-BAUM: IM NUMISMATISCHEN KABINETT DES KUNSTHISTORISCHEN MUSEUMS IN WIEN IST DER "MEDAILLENBAUM" ZU SEHEN. ER TRÄGT VIELLEICHT DIE ETWAS ZU VIEL SAGENDE INSCHRIFT: "KEIN SAMMLER DER WELT BESITZET IHN, DEN MEDAILLENBAUM, BENEIDET WIEN". DIE ENTSTEHUNG FÄLLT IN DAS JAHR 1928.

Wenn einmal ... der Beweis = dann immer unsere Kunden
■ Sattler- und Tapeziererwaren ■ Seilerwaren ■ Plastikwaren
Treber Steyr
Stadtpl. 16 Steyr
■ Bodenbeläge ■ Fischereiartikel ■ Teppiche und Läufer ■ Camping- u. Sportartikel ■ Haushaltartikel ■ Diverses ■ Eigenerzeugung



HIMMELSBOTSCHAFT: DAS IN EDELSTAHL GEMEISSELTE WERK IST EINE DER TRANSZENDENTAL MÄCHTIGSTEN ENTWURFSIDEEN BLÜMELHUBERS. AUF EINER WOLKE NIEDERSCHWEBEND IST DIE GEHEIMNISVOLLE ALLGEGENWART UND UNSICHTBARKEIT DER GÖTTLICHEN IDEE ALS STRAHLENWELT DARGESTELLT. DAS HERRLICHE KUNSTWERK WURDE ZUM KATHOLIKENTAG IN WIEN 1933 GESCHAFFEN UND BEFINDET SICH JETZT IM DOMMUSEUM ZU ST. STEFAN.

SPORT-FACHGESCHÄFT MITGLIED DES VSSO
Sport u. Mode
NEUGEBAUER
Ladet ein, zur
Großen Sportmodenschau
AM MITTWOCH, DEN 6. OKTOBER 1965 IM CASINO STEYR
Platzkartenabgabe nur im Verkaufslokal
Pachergasse 4. Neben Stadtkino
BEGINN 20 UHR
EINTRITT FREI
162

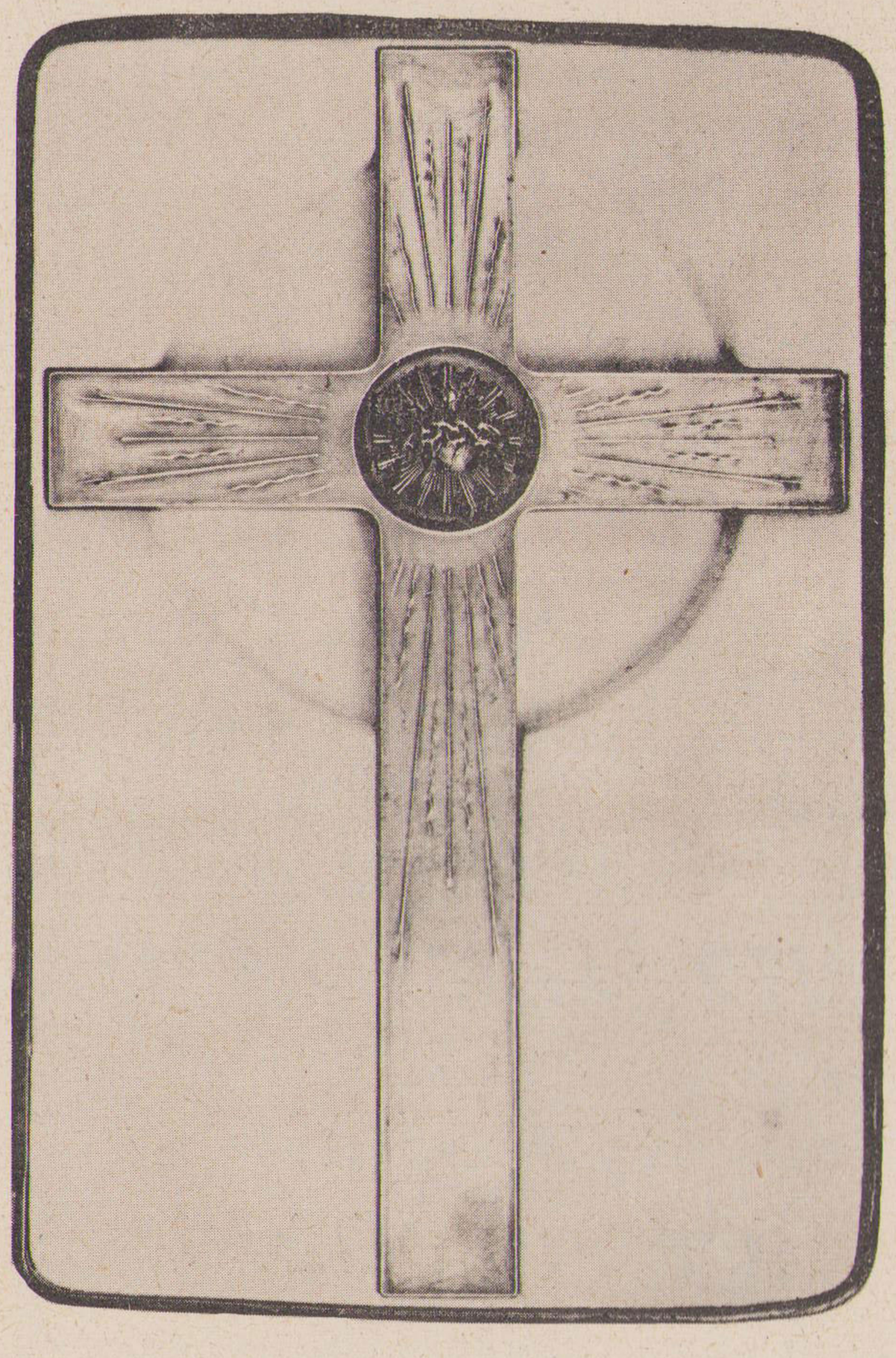
LIST-BESTECK: MESSER UND GABEL SIND IN EINER SCHEIDE, DEREN DURCHBROCHENES ORNAMENT AUS WEINRANKEN UND TRAUBEN EINEN DURCHBLICK AUF DIE KLINGE UND DIE ZINKEN FREILASSEN, WOBEI JEDER TEIL AUS EINEM STÜCK STAHL VERFERTIGT IST. DAS MESSER ENTSTAND IM JAHRE 1896 IM AUFTRAGE DES KASSENDIREKTORS DER CREDIT-ANSTALT, HERRN HOFRAT LOUIS LIST. HEUTE BEFINDET SICH DAS JAGDBESTECK IM ÖSTERREICHISCHEN MUSEUM FÜR ANGEWANDTE KUNST.

* *

DAS STAHLKREUZ VON KALKSBURG: DIE GRUNDFORM BILDETE EIN ZIEGELFÖRMIGER STAHLBLOCK, DER IM SCHMIEDEFEUER ZUM KREUZ GEFORMT WURDE. AN DER KREUZUNG DER BEIDEN 12 MILLIMETER DICKEN BALKEN IST DER GLORIENSCHEIN GANZ FREI AUS DER STAHLMASSE AUSGESCHNITTEN. DER DORNENKRANZ, EIN WUNDERDING DER TECHNIK, IST FREISCHWEBEND IN SENKRECHTER EBENE ZUM GLORIENSCHEIN AUSGEARBEITET. DAS HERZ HÄNGT MITTEN IN DER DORNENKRONE. NUR EINIGE SPITZEN DER DORNEN HALTEN ES FEST. GRÖSSE UND GEWICHT: 35 x 22 ZENTIMETER, 1955 GRAMM SCHWER. (Bild siehe nächste Seite).

IHR
EINKAUFSZIEL
FÜR DIE GANZE FAMILIE
DAS BEKANNTE
KAUFHAUS
GÖC
Steyr, Bahnhofstrasse 15 a
GRÖSSTE AUSWAHL
IN
HERREN- und DAMENWÄSCHE, STRICKWAREN, STOFFEN, VORHANGSTOFFEN, MATRATZEN, SCHUHEN, SPORTARTIKEL
IN UNSEREN
RIESEN-VERKAUFSHALLEN
IM 1. STOCK ERWARTEN SIE DIE
NEUESTEN HERBSTMODELLE
in Herren- Damen- und Kinder-
BEKLEIDUNG
* INTERNATIONALE MODENEUHEITEN *
* *
Wer Qualität
und Preis vergleicht, sagt:
„GÖC- KLEIDUNG IST UNERREICHT !"
■ Kein Kaufzwang ■
■ Fachkundige Beratung ■
Günstige Teilzahlungsmöglichkeiten
" GARA - Kreditbüro im Hause "

HAUBENEDER STEYR, ENGE 12
bringt:
MODE INTERNATIONAL
Riesen Auswahl der neuesten Wintermäntel für Damen Herren und Kinder



" Ich bleibe in der Eisenstadt "

(Ein Neues Werk
über Meister Blümelhuber)

DAS BUCH: "ICH BLEIBE IN DER EISENSTADT" (MICHAEL BLÜMELHUBER UND DIE STAHLSCHNITTKUNST), WELCHES VON DEM STEYRER PROFESSOR UND SCHRIFTSTELLER CARL HANS WATZINGER GEMEINSAM MIT RICHARD KUTSCHERA VERFASST UND VON DER STADT STEYR SUBVENTIONIERT WURDE, ERSCHIEN IM OBERÖSTERREICHISCHEN LANDESVERLAG. EIN UMFASSENDER ÜBERBLICK VON LEBEN UND WERK BLÜMELHUBERS ZEICHNET DEN BAND AUS. NACH EINEM VORWORT DES BÜRGERMEISTERS VON STEYR, HERRN JOSEF FELLINGER, GIBT DAS BUCH EINLEITEND EINEN GESCHICHTLICHEN ABRISS ÜBER DIE ENTWICKLUNG VON STEYR, VON DER RÖMERZEIT ÜBER DIE STEYRISCHEN OTAKARE BIS IN DIE ZEIT, IN DER JOSEF WERNDL UND MICHAEL BLÜMELHUBER IN DER STADT WIRKTEN. DIE FOLGENDEN KAPITEL GEBEN EINEN QUERSCHNITT ÜBER DIE ANFÄNGE DER STAHLSCHNITTKUNST UND LEITEN HIERAUF VON DER BIOGRAPHIE GUSTAV RITZINGERS, DEM LEHRER BLÜMELHUBERS, ZUR BESCHREIBUNG VON KINDHEIT UND JUGEND DES MEISTERS ÜBER, VERBUNDEN MIT EINER SCHILDERUNG DAMALIGER ZUSTÄNDE IN STEYR. FOLGEND WIRD DIE KÜNSTLERISCHE ENTWICKLUNG BLÜMELHUBERS DARGELEGT, VERWOBEN MIT EINER GUTEN BESCHREIBUNG DER ARBEITEN AUS SEINER ERSTEN MEISTERPERIODE. DAS BUCH VERSTEHT ES ABER AUCH, UNS BLÜMELHUBER NICHT NUR ALS EINEN MENSCHEN NÄHER ZU BRINGEN, DER NICHT NUR IN SEINEM METIER MEISTER SEINES FACHES WAR, SONDERN AUCH ALS EINEN SOLCHEN, DER GLEICH EINEM LEONARDO DA VINCI SICH AUCH AUF ANDEREN, DER KUNST FREMDEN GEBIETEN, WIE DER KONSTRUKTION EINES FLUGSCHIFFES, EINES WASSERSCHRAUBENRADES, EINER SCHIFFSSCHRAUBE UND ANDEREM MEHR BETÄTIGTE, SOWIE SICH AUCH ALS DICHTER VERSUCHTE. DASS IN DEM BUCH BERICHTET WIRD, WIE SEHR SICH BLÜMELHUBER FÜR DIE ERHALTUNG DES MITTELALTERLICHEN STADTBILDES VON STEYR EINSETZTE, WELCHEN ANFEINDUNGEN ER DESHALB AUSGESETZT WAR, VERSTEHT SICH VON SELBST. EINGEHEND BESCHRIEBEN WURDEN DIE WERKE AUS DER 2. MEISTERPERIODE, WIE Z. B., UM NUR EINIGE ZU NENNEN, DAS KALKSBURGER STAHLKREUZ, DER LINZER DOMSCHLÜSSEL UND DER BERGMANNSSTOCK VON WITKOWITZ. WATZINGER UND KUTSCHERA VERSÄUMTEN ES NICHT, BLÜMELHUBER SELBST AN ZAHLREICHEN STELLEN PERSÖNLICH ZU WORT KOMMEN ZU LASSEN. VERVOLLSTÄNDIGT WURDE IHR BUCH MIT EINER REIHE VON AUSGEZEICHNETEN BILDERN SOWIE MIT BIOGRAPHIEN DER MITARBEITER, DEN HERREN PROFESSOR HANS GERSTMAYR, FERDINAND ANDERS UND HANS KRÖLL.

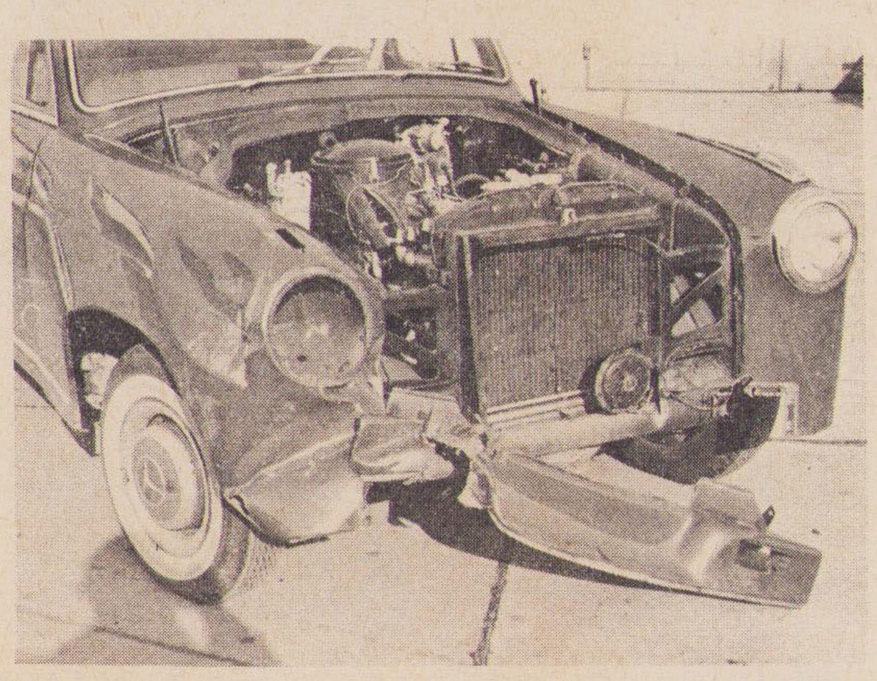
*

Das Schuljahr 1965/66 und die Pflichtschulen der Stadt Steyr

Am 13. September 1965 haben 4 716 junge Menschen wieder die Klassenräume der Steyrer Pflichtschulen bezogen.

2 436 Volksschüler, 522 Sonderschüler und 1758 Hauptschüler.

Vergleicht man diese Zahlen mit denen des Vorjahres, ergibt sich eine Steigerung um 103 Volksschüler, 13 Sonderschüler und 78 Hauptschüler.



Bei Karosserie - und Blechschaden nicht zum Mechaniker
sondern in die Fachwerkstätte

Legat Karosseriebau

AUTO
Steyr, Ruf 3223

spenglerei
lackiererei
tapeziererei
alles in einem Haus

Eigener Abschleppdienst für P K W

Die 4 716 Pflichtschüler sind in 170 Klassen untergebracht, das sind um 7 Klassen mehr als im Vorjahr.

Mußten im Vorjahre 2 Klassen der beiden Volksschulen auf der Ennsleite und 2 Klassen der beiden Volksschulen auf dem Tabor mittels eines Schülerautobusses in freie Unterrichtsräume der Punzerschule gebracht werden, um den für Schüler, Eltern und Lehrer nachteiligen Wechselunterricht zu vermeiden, so ist in diesem Schuljahre die Zahl der Fahrklassen von 4 auf 7 angewachsen.

Die Schulraumnot ist nun derart angewachsen, daß zur Unterbringung von Klassen bereits Zeichensäle, Physiksäle, Handarbeitszimmer und Musikzimmer, in einem Falle sogar ein Lehrerzimmer, herangezogen werden mußten.

Im Schuljahr 1966/67, in dem die Polytechnischen Lehrgänge einzurichten sind, wird ein Wechselunterricht nicht mehr zu vermeiden sein.

Eine fühlbare Erleichterung wird der Schulneubau auf dem Tabor und der Ausbau der Ennsleitenschule bringen.

Inhaltsverzeichnis

AUS DEM STADTSENAT	S	2
EIN HEIMLICHER HEIRATSKONTRAKT UND SEINE FOLGEN	S	2 - 3
MICHAEL BLÜMELHUBER - Zur 100. Wiederkehr seines Geburtstages am 23. September 1965	S	3 - 8
"ICH BLEIBE IN DER EISENSTADT"	S	8
DAS SCHULJAHR 1965/66 UND DIE PFLICHTSCHULEN DER STADT STEYR	S	8 - 9
KULTURAMT - Veranstaltungskalender Oktober 1965	S	11 - 12
VOLKSHOCHSCHULE DER STADT STEYR - Veranstaltungen im Monat Oktober 1965	S	12
AMTLICHE NACHRICHTEN	S	9 und 13 - 19

AMTLICHE NACHRICHTEN

Mitteilungen

SPRECHTAGE IN PENSIONSVERSICHERUNGSANGELEGENHEITEN IM OKTOBER 1965

Die Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter, Landesstelle Linz, hält im Monat Oktober 1965 in Steyr folgende Sprechtage ab:

In der Arbeiterkammeramtsstelle, Färbergasse 5, von 8 - 12 und 13.30 - 15.30 Uhr und
in den Steyr-Werken (Wälzlagerwerk), Betriebsratszimmer, von 13.30 - 15.30 Uhr,

jeweils am Donnerstag, den 7. Oktober 1965.

Ausschreibungen

Gemeinn. Wohnungsgesellschaft
der Stadt Steyr, GesmbH

Steyr, 20. September 1965

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

über die Herstellung von Professionistenarbeiten für den Wohnbau Sch VI/1 - 3 in der Schlüsselhofgasse.

1. Sanitäre Installation,
2. Gasinstallation,
3. Elektro-Installation,
4. Blitzschutzanlage,
5. Gemeinschaftsantenne.

Die Unterlagen für diese Ausschreibung sind ab 1. Oktober 1965 im Stadtbauamt, Zimmer 97, abzuholen.

Die Anbote sind verschlossen und entsprechend gekennzeichnet am 6. Oktober 1965 bis 8.45 Uhr in der Einlaufstelle des Magistrates, Zimmer 70, abzugeben.

Die Eröffnung findet am gleichen Tage ab 9.00 Uhr im Stadtbauamt, Zimmer 97, statt.

SIEHE FORTSETZUNG SEITE 13

HERMANN WALDHAUSER

ELEKTRO - RADIO - FERNSEHGERÄTE
STEYR, BERGGASSE 50, TEL. 4037

ladet Sie ein zur Teilnahme am

1. STEYRER ELEKTRO-PREISAUSSCHREIBEN!

Sie können gewinnen:

1. Preis: 1 Siemens Automatic Trommelwascher WA 31 Wert: S 6.300.-
2. Preis: 1 Siemens Rapid-Quirl in Geschenkpackung Wert: S 650.-
3. Preis: 1 Siemens Automatic Bügeleisen Wert: S 296.-

*

Teilnahmebedingungen: Bitte, tragen Sie die Lösungen in den untenstehenden Kupon ein und kleben Sie diesen auf eine Postkarte, adressiert an Elektro - Waldhauser, Steyr, Berggasse 50. Jede richtige, vollständig frankierte Einsendung mit Absenderangabe, nimmt an der Verlosung teil. **Einsendeschluß: 27. 11. 1965.** Die Verlosung findet am 1. Dezember 1965 unter Ausschluß des Rechtsweges statt. Die Gewinner werden sofort schriftlich verständigt. Nicht teilnahmeberechtigt sind unsere Mitarbeiter und deren Angehörige. Mit der Beteiligung am Preisausschreiben erklärt sich jeder Teilnehmer mit diesen Bedingungen einverstanden.

* *

1. Preisfrage:
Wieviele Spülvorgänge hat der Siemens-Trommelwascher WA 31 ?

2. Preisfrage:
Kann man mit dem Siemens-Heimbügler auch Blusen und Herrenhemden bügeln?

3. Preisfrage:
Steht im Schaufenster der Firma Elektro-Waldhauser, Steyr, Berggasse 50, ein Fernsehgerät, 59 cm, mit UHF, welches weniger als S 5.000.-- kostet ?

Weitere Kupons im Geschäft erhältlich !

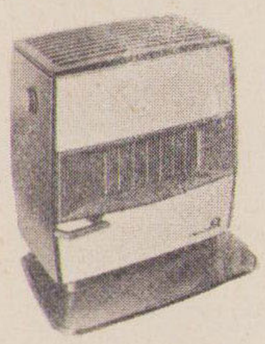
*** Kupon ***

Elektro WALDHAUSER

Frage 1: .....
Frage 2: .....
Frage 3: .....

Weitere Kupons im Geschäft erhältlich !

Es ist eine Freude mit **Siemens - Geräten!**



OFENKAUF - LEICHT GEMACHT

F. P. H O F E R - OFENPASSAGE

Wir beraten Sie und wir liefern preisgünstig!

P. HOFER OFENZENTRUM STADTPLATZ 39

KULTURAMT

Veranstaltungskalender Oktober 1965

FREITAG, 24. September bis SONNTAG, 3. Oktober, 1965, täglich von 10 - 12 und 16 - 19 Uhr,
Ausstellungsraum Rathaus, Steyr, Stadtplatz 27, Parterre hofseitig:
GEDÄCHTNISAUSSTELLUNG - Prof. Michael Blümelhuber zum 100. Geburtstag

SAMSTAG, 2. bis SONNTAG, 10. Oktober 1965, 8 - 18 Uhr,
Schwechaterhof, Steyr, Leopold-Werndl-Straße 1:
VOGEL-, SCHMETTERLING- und KÄFERSCHAU der "Vogelfreunde" Steyr

DIENSTAG, 5. Oktober 1965, 20 Uhr,
Saal der Arbeiterkammer, Steyr, Färbergasse 5:
Die musizierende ENGEL-FAMILIE aus Reutte/Tirol, bringt ein fröhliches Programm aus alter und neuer Zeit. (Musik aus dem 15. bis 17. Jahrhundert, zum Teil auf historischen Instrumenten - Haus- und Kammermusik auf alten und neuen Instrumenten in vielerlei Besetzungen - Volksmusik aus Österreich und anderen Ländern, auch auf bodenständigen Instrumenten - Jodler, Lieder und Chorsätze aus alter und neuer Zeit, mit und ohne Instrumentenbegleitung - Volks- und Reigentänze und anderes musikalisches Brauchtum)

DONNERSTAG, 7. Oktober 1965, 20 Uhr,
Theater Steyr, Volksstraße 5:
Eröffnung der Gastspielsaison 1965/66 des Landestheaters Linz im Stadttheater Steyr:
"GRÄFIN MARIZA" - Operette von Emmerich Kálmán
Abonnement I - Gruppen A und B - Restkarten ab 1. Oktober 1965 im Freiverkauf an der Kasse des Volkskinos

FREITAG, 8. Oktober 1965, 20 Uhr,
Saal der Arbeiterkammer, Steyr, Färbergasse 5:
Kammermusikabend des PFEIFFER-QUARTETTES, Stuttgart
Programm:

W. A. Mozart:	Streichquartett KV 589
M. Reger:	Streichquartett op. 109
A. Borodin:	Streichquartett Nr. 2

(gemeinsame Veranstaltung mit dem Brucknerbund Steyr)

DONNERSTAG, 14. Oktober 1965, 20 Uhr,
Saal der Arbeiterkammer, Steyr, Färbergasse 5:
Gastspiel des Tourneetheaters "Das Schauspiel Zollikon-Zürich":
"SÜNDE UND LÄUTERUNG DER MARIE AUS FLANDERN" - Altflämisches Schauspiel, Verfasser unbekannt, entstanden um 1500

Dieses Schauspiel, eine Art "flämischer Faust", erzählt die Geschichte des Mariechens von Nymwegen, das einige Jahre mit dem Teufel umherzieht und später zu Gott zurückfindet. Das Stück wird höchsten literarischen Ansprüchen gerecht, ist aber in seiner einfachen Form leicht verständlich.
(Gemeinsame Veranstaltung mit der Evangelischen Kirchengemeinde Steyr)

SAMSTAG, 16. bis SONNTAG, 24. Oktober 1965, täglich von 8 - 19 Uhr,
Ausstellungsraum Rathaus, Steyr, Stadtplatz 27, Parterre hofseitig:
KOLLEKTIVAUSSTELLUNG der FREIZEIT-KUNSTGRUPPE Steyr

FIGUR

FIGUR

FIGUR

• DANN WIRKT ERST MODE UND FRISUR •

Rasch schlanker durch Paraffin und Sportmassage nach der Methode von Institut HERRICHT WIEN

AUCH JETZT IN STEYR IM INSTITUT ELLA, GARSTEN, LAHRNDORFERSTR. 29, Tel. 38004

FÜR AM TAGE BESCHÄFTIGTE KUNDEN, STEHT DAS INSTITUT ELLA AUCH ABENDS ZUR VERFÜGUNG. BITTE VORANMELDUNG (38004)

Für Herbst und Winter

Kleiderstoffe in Wolle und Terylene, Herrenhemden, Westen, Pullover, Unterwäsche, Wohnungsausstattungen

im TEXTILHAUS **Herzig** Steyr, Sierninger-Str. 12

DONNERSTAG, 21. Oktober 1965, 20 Uhr,
Theater Steyr, Volksstraße 5:
Gastspiel des Landestheaters Linz:
"MEIN FREUND HARVEY" - Komödie von Mary Chase
Abonnement I - Gruppen A und C - Restkarten ab 15. Oktober 1965 im Freiverkauf an der Kasse des Volkskinos

MITTWOCH, 27. Oktober 1965, 20 Uhr,
Theater Steyr, Volksstraße 5:
Gastspiel des Landestheaters Linz:
"GRÄFIN MARIZA" - Operette von Emmerich Kálmán
Abonnement II (Kleines Abonnement) - Restkarten ab 22. Oktober 1965 im Freiverkauf an der Kasse des Volkskinos

Das Kulturamt der Stadt Steyr führt gegenwärtig noch Verhandlungen betreffend eines Gastspieles der weltberühmten Pianistin Elly Ney in der 2. Oktoberhälfte in Steyr. Der genaue Zeitpunkt wird gleich allfälligen weiteren Veranstaltungen im Monat Oktober 1965 durch Anschlag und Rundfunk bekanntgegeben.

*

Volkshochschule der Stadt Steyr

VERANSTALTUNGEN IM MONAT OKTOBER 1965

DIENSTAG, 5. Oktober 1965
Studienfahrt
"DIE KUNST DER DONAUSCHULE"
Ausstellung im Stift St. Florian und Schloßmuseum Linz
Fahrpreis und Ausstellungsgebühren: S 58, --
Abfahrt: 8.15 Uhr, Rathaus
Anmeldeschluß: 1. 10. 1965

DIENSTAG, 12. Oktober 1965
Exkursion
AUSTRIA TABAKWERKE AG - SCHIFFSWERFT (Linz)
Fahrpreis: S 35, --
Abfahrt: 7.45 Uhr, Rathaus
Anmeldeschluß: 7. 10. 1965

DONNERSTAG, 14. Oktober 1965
Führung
STEYR-DAIMLER-PUCH-AG - Wälzlagerwerk
Regiebeitrag: S 3, --
Beginn: 14 Uhr
Anmeldeschluß: 11. 10. 1965

MITTWOCH, 20. Oktober 1965, 19.30 Uhr
Arbeiterkammersaal
6. Sendung der Quizreihe des Österreichischen Rundfunks "ALLE NEUNE" Steyr - Bludenz

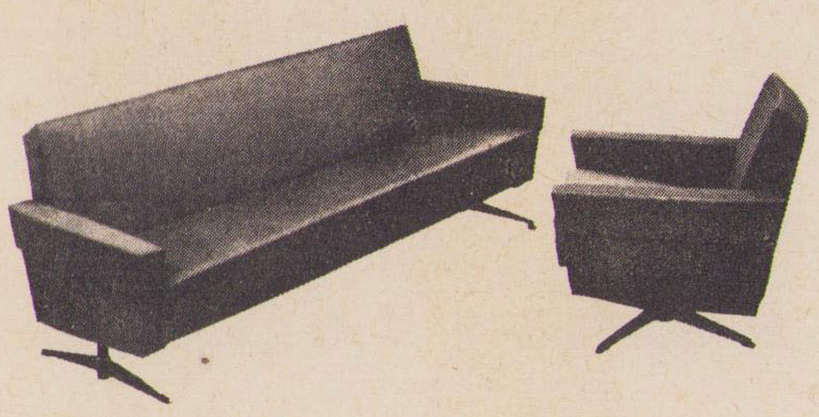
DIENSTAG, 26. Oktober 1965
Führung
STEYR-DAIMLER-PUCH-AG - Hauptwerk
Regiebeitrag: S 3, --
Beginn: 14 Uhr
Anmeldeschluß: 22. 10. 1965

DONNERSTAG, 28. Oktober 1965
Studienfahrt
OÖ. LANDESMUSEUM (Schloßmuseum Linz) - LORCH
Fahrpreis und Eintritt: S 40, --
Abfahrt: 8.30 Uhr, Rathaus
Anmeldeschluß: 23. 10. 1965

Anmeldungen und Auskünfte:
Rathaus, 2. Stock vorne, Zimmer 212 (Tel. 2381/431)

VOLKSHOCHSCHULE DER STADT STEYR

Für Alltag und Beruf
Die Freie Stunde
Fremdsprachen-Das Tor zur Welt
Kinder- und Jugendkurse



ES GIBT VIELE MÖBELHÄUSER,-ABER NUR EIN MÖBELHAUS DAS IHNEN ALLE MARKENMÖBEL LAUT ORGINAL FABRIKSPREISEN BIS **•12 MONATE ZINSENFREI•** LIEFERT.

AUF WUNSCH KREDITE BIS 36 MONATSRATEN

BARZAHLUNGSRABATTE!!!

Möbel Steinmaßl Steyr

FORTSETZUNG VON SEITE 9

Amtliche Nachrichten

Gemeinn. Wohnungsgesellschaft
der Stadt Steyr, GesmbH

Steyr, 20. September 1965

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

über die Herstellung von Professionistenarbeiten für den Wohnbau T XV/1 - 2 in Taschlried.

1. Sanitäre Installation,
2. Gasinstallation,
3. Elektro-Installation,
4. Blitzschutzanlage,
5. Gemeinschaftsantenne.

Die Unterlagen für diese Ausschreibung sind ab 1. Oktober 1965 im Stadtbauamt, Zimmer 97, abzuholen.

Die Anbote sind verschlossen und entsprechend gekennzeichnet am 6. Oktober 1965 bis 8.45 Uhr in der Einlaufstelle des Magistrates, Zimmer 70, abzugeben.

Die Eröffnung findet am gleichen Tage ab 9.00 Uhr im Stadtbauamt, Zimmer 97, statt.

*

Gemeinn. Wohnungsgesellschaft
der Stadt Steyr, GesmbH

Steyr, 20. September 1965

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

über die Herstellung von Professionistenarbeiten für den Wohnbau E XVIII/a 1 - 3 und E XVIII/b 1 - 2 auf der Ennsleite.

1. Zimmermannarbeiten,
2. Spenglerarbeiten.

Die Unterlagen für diese Ausschreibung sind ab 1. Oktober 1965 im Stadtbauamt, Zimmer 97, abzuholen.

Die Anbote sind verschlossen und entsprechend gekennzeichnet am 5. Oktober 1965 bis 8.45 Uhr in der Einlaufstelle des Magistrates, Zimmer 70, abzugeben.

Die Eröffnung findet am gleichen Tage ab 9.00 Uhr im Stadtbauamt, Zimmer 97, statt.

*

Magistrat Steyr
Bau 5 - 2850/64

Steyr, 20. September 1965

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

über die Erd-, Baumeister- und Stahlbetonarbeiten für den Schulbau Tabor.

Die Unterlagen für diese Ausschreibung sind ab 28. 9. 1965 im Stadtbauamt, Zimmer 97, abzuholen.

Die Anbote sind verschlossen und entsprechend gekennzeichnet am 12. 10. 1965 bis 8.45 Uhr in der Einlaufstelle des Magistrates, Zimmer 70, abzugeben. Die Anboteröffnung findet am gleichen Tage ab 9.00 Uhr im Stadtbauamt, Zimmer 97, statt.

Bilanz nach 20 Jahren:

Freiheit und Wohlstand wahren

Weitersparen!

AM 29. OKTOBER

Weltspartag

TREFFPUNKT

Sparkasse in Steyr!

Weiterkommen - Weitersparen

JUGENDSPARWOCHE
20. - 28. OKTOBER

Sparkasse in Steyr

169

DORO KAFFEE

DORO GOLD
exquisit — sehr bekömmlich

DORO ROT
edel — moccafein

DORO BLAU
klassisch — mild

DORO GRÜN
modern — kräftig

..mit Doro froh den ganzen Tag

Wohnungstauschanzeiger

Wohnungstausch von Linz nach Steyr

Geboten wird:

1 Schlafzimmer, 1 Wohnzimmer, 1 Kabinett, 1 große Wohnküche mit Kochnische und Speisekammer, 1 Vorzimmer, 1 Bad mit Klosett.

Gesucht wird:

2 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Küche, 1 Vorzimmer, 1 Bad mit Klosett, wenn möglich Zentralheizung.

Zuschriften:

Postlagernd Linz, Spallerhof,
unter Kennwort "Herbsttausch".

* *

Geboten wird:

Dreiraumwohnung in Münichholz, sonnig, sehr gepflegt, mit Vorzimmer, Bad und WC.

Gesucht wird:

Ähnliche Wohnung, gleiche Zimmeranzahl in Wien, Bezirk Favoriten oder unmittelbare Nähe.

170

Auskunft bei:

Ing. Josef Renner,
Steyr, Klarstraße 24.

Studienbeihilfe

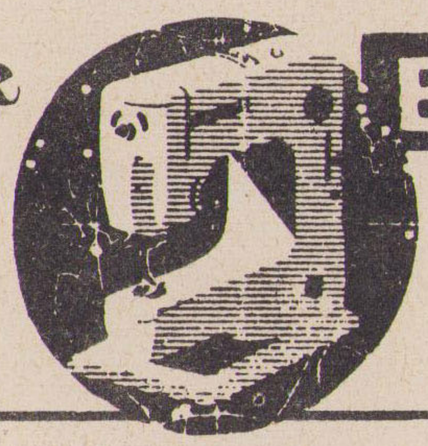
Magistrat Steyr
Magistratsdirektion
Ges-4899/65 Steyr, 13 September 1965

AUSSCHREIBUNG EINER STUDIENBEIHILFE

Die Stadtgemeinde Steyr vergibt aus den Erträgnissen der von ihr verwalteten Dr. Wilhelm-Groß-Stiftung für das Studienjahr 1965/66 eine Studienbeihilfe in Höhe von S 10 000, --. Diese wird in erster Linie bedürftigen und würdigen Hochschülern oder solchen Hochschülerinnen, die sich dem Studium der Mathematik an der Philosophischen Fakultät einer inländischen Universität widmen, einen guten Studienerfolg aufweisen und in Steyr ansässig sind, gewährt. In Ermangelung solcher Bewerber kann die Studienbeihilfe auch anderen bedürftigen Hochschülern oder Hochschülerinnen, sofern sie den übrigen Bedingungen entsprechen, zuerkannt werden.

Studierende, die sich um diese Studienbeihilfe bewerben wollen, haben die entsprechend belegten Gesuche bis spätestens 31. Oktober 1965 unter der Kennbezeichnung "Studienbeihilfe: Dr. Wilhelm-Groß-Stiftung" beim Magistrat der Stadt Steyr, Rathaus, einzubringen.

Eine Tatsache



BERNINA

die Nähmaschine, die überhaupt keine Störungen kennt.

Wir- führen jedes Modell unverbindlich vor!
Sie- werden begeistert sein!

Nähmaschinen-Fachgeschäft

STEYR, BAHNHOFSTRASSE 14, TEL. 31 20

Die Bedürftigkeit ist durch Vorlage eines Mittellosigkeitszeugnisses, der gute Studienerfolg durch Vorlage von mindestens auf die Qualifikation "gut" lautende Kolloquienzeugnisse über wenigstens fünfstündige Vorlesungen nachzuweisen.

Die Verleihung obliegt dem Stadtsenat der Stadt Steyr. Die Bewerbung allein gibt noch keinen Anspruch auf die Zuerkennung der Studienbeihilfe.

Der Bürgermeister:
Josef Fellinger

Bundespolizeikommissariat Steyr

Bundespolizeikommissariat Steyr
Zl. P - 7110 Steyr, 9. 9 1965

STELLENAUSSCHREIBUNG

Beim Bundespolizeikommissariat Steyr gelangt ein Dienstposten für einen Beamten des polizei-amtsärztlichen Dienstes demnächst, spätestens aber mit 1. 1. 1966, zur Besetzung.

Die Einstellung erfolgt im Vertragsbedienstetenverhältnis Entl. Gr. I/a des Vertragsbediensteten-Gesetzes 1948

Ärzte mit Physikatsprüfung oder Bewerber, die sich verpflichten, innerhalb von 4 Jahren die Physikatsprüfung abzulegen, können sogleich in das Beamtenverhältnis (Verw. Gr. A, DKl. III des Gehaltsgesetzes 1956) aufgenommen werden.

Für die Ablegung der Physikatsprüfung wird (nach Vereinbarung) jede mögliche Erleichterung gewährt werden.

Anstellungserfordernisse:

a) Österreichische Staatsbürgerschaft,
b) Vollendung der medizinischen Studien (Doktorat der Medizin) und eine nach Vollendung dieser Studien zurückgelegte mindestens einjährige praktische Ausbildung an einer öffentlichen oder gemeinnützig betriebenen privaten Krankenanstalt mit wenigstens zwei Abteilungen,
c) ehrenhaftes Vorleben,
d) allgemeine körperliche Eignung für den Dienst,
e) unbeschränkte Handlungsfähigkeit.

Bewerber, welche die Voraussetzungen erfüllen werden eingeladen, ihre Bewerbung mit einem handgeschriebenen Lebenslauf möglichst bald, spätestens jedoch bis 15. 11. 1965 beim Bundespolizeikommissariat Steyr, einzubringen. Nähere Auskünfte werden in der Präsidialabteilung des Bundespolizeikommissariates Steyr erteilt.

Der Behördenleiter:
Dr. Mohr

Standesamt

PERSONENSTANDSFÄLLE
August 1965

Im Monat August wurde im Geburtenbuch des Standesamtes Steyr die Geburt von 173 Kindern (August 1964: 148, Juli 1965: 160) beurkundet. Aus Steyr stammen 44, von auswärts 129 Kinder. Ehelich geboren sind 157, unehelich 16.

36 Paare haben im August 1965 die Ehe geschlossen (August 1964: 56, Juli 1965: 45). In 32 Fällen waren beide Teile ledig, in 4 Fällen ein Teil geschieden. Ein Bräutigam war Schweizer Staatsbürger, einer Volksdeutscher aus Jugoslawien und eine Braut Volksdeutsche aus Rumänien. Alle übrigen Eheschließenden besaßen die österreichische Staatsbürgerschaft.

Im Berichtsmonat sind 59 Personen gestorben (August 1964: 49, Juli 1965: 72). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 29 (22 Männer, 7 Frauen), von auswärts stammten 30 (10 Männer, 20 Frauen). Von den Verstorbenen waren 43 über 60 Jahre alt.

Wertsicherung

Im Monat Juli betrug der

Verbraucherpreisindex I	128, 2
Verbraucherpreisindex II	129, 7

Es ergeben sich somit im Vergleich

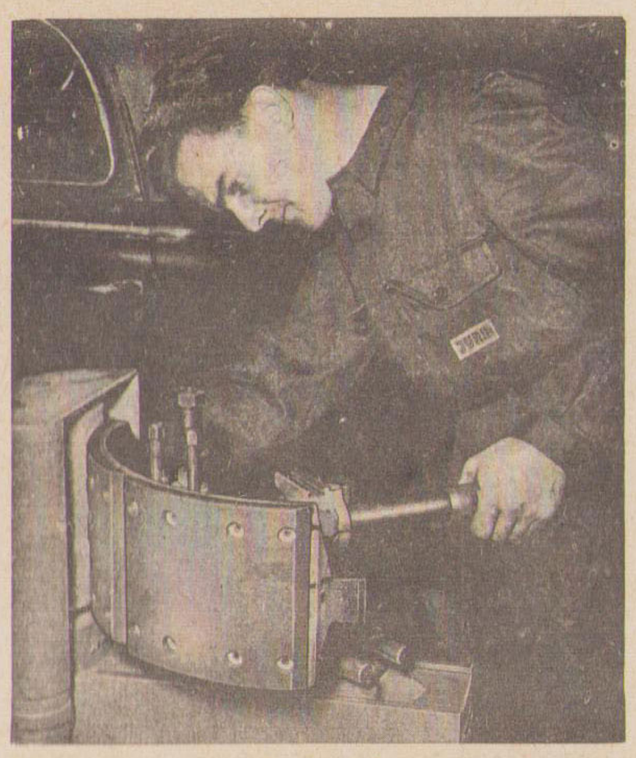
zum früheren Kleinhandelsindex	979, 2
zum früheren Lebenshaltungskostenindex	
Basis April 1945	1 136, 1
Basis April 1938	965, 0

EIGENE, MODERNSTE BETTFEDERN-REINIGUNG **ABHOLUNG u. ZUSTELLUNG**

BEI NEUKAUF VON BETTFEDERN EMPFEHLEN WIR IHNEN UNSER GROSSES LAGER IN **BETTFEDERN, DAUNEN und INLETTS** IN ERPROBTEN QUALITÄTEN

Spezialgeschäft für Bettwaren **TEXTIL - STURMBERGER** Steyr, O. Ö. Gleinkerg. 1 und 11

171



Erster
Steyrer Bremsen Dienst
Wartung und Reparatur sämtlicher Bremsanlagen
an PKW, -LKW,-Anhängern und Traktoren
Offizielle S I M C A und S K O D A Vertretung
Verkauf - Wartung - Ersatzteile
Alle Reparaturen an FIAT - Fahrzeugen
J. DOPPELMAYER
STEYR, ENNSERSTRASSE 18/b - TELEFON 4074

Post- und Telegrafenamt

Mitteilung

1. PENSIONSAUSZAHLUNGSTERMINE:

a) Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter, Landesstelle Linz:
Montag, den 4. Oktober und Dienstag, den 5. Oktober 1965

b) Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten:
Dienstag, den 12. Oktober 1965.

2. SONDERPOSTMARKEN:

a) XX. INTERNATIONALE ROTKREUZKONFERENZ 1965 IN WIEN (Nr. 170):

Farbe:	Fahnenrot und lampenschwarz
Nennwert:	S 3,--
Ausgabetag:	27. September 1965
Erster Gültigkeitstag:	1. Oktober 1965

b) 10 JAHRE MITGLIED DER VEREINTEN NATIONEN:

Nennwert:	S 3,--	(Nr. 171)
Ausgabetag:	20. Oktober 1965	
Erster Gültigkeitstag:	25. Oktober 1965	

Altersjubilare

Eine Reihe von alten Steyrern feiert im Monat Oktober Geburtstag. Die Stadtverwaltung will nicht versäumen, den Jubilaren auf diesem Weg die herzlichsten Glückwünsche zu übermitteln.

Es sind dies:

Stöglöcker Katharina	18. 10. 1865
Rabuse Katharina	23. 10. 1872
Kroismayr Maria	17. 10. 1874
Pichelmaier Wolfgang	7. 10. 1876
Schaberl Karl	15. 10. 1876
Nindl Sabine	23. 10. 1876
Vaderl Karl	13. 10. 1877
Fleckner Franz	6. 10. 1878
Schrey Auguste	16. 10. 1878
Schrottenholzer Johann	28. 10. 1878
Berger Karoline	29. 10. 1878
Keller Peter	2. 10. 1879
Oberndorfer Therese	2. 10. 1879
Fischer Heinrich	12. 10. 1879
Goldbacher Berta	15. 10. 1879
Staudinger Therese	15. 10. 1879
Michlmayr Karl	22. 10. 1879
Franz Josefine	25. 10. 1879
Natterer Maria	26. 10. 1879
Artmann Maria	2. 10. 1880
Paulitsch Franz	7. 10. 1880
Bindlehner Theresia	11. 10. 1880
Dietmüller Karoline	18. 10. 1880
Nagelstötter Elisabeth	22. 10. 1880

Gewerbeangelegenheiten

August 1965

GEWERBEANMELDUNGEN

ROSA BESENDORFER
Einzelhandelsgewerbe mit Waren ohne Beschränkung
Sepp-Ahrer-Straße 30

FLORIAN ENTNER
Wandergewerbe zum Schleifen
Steinfeldstraße 12

FA. "MARTHA" ERDÖLGESELLSCHAFT mbH
Vertrieb von Betriebsstoffen an Kraftfahrer im Rahmen einer Tankstelle
Wolfernstraße 20 a

KONRAD RAUCH
Maler- (Zimmermaler- und Anstreicher)gewerbe
Wieserfeldplatz 16

IHR AUTO IN REPARATUR? ZU FUSS ZUR ARBEIT? GESCHÄFTSENTGANG?
NEIN!
Nehmen Sie sich einen Leihwagen! Bei Versicherungsschäden trägt die Kosten dafür die Versicherung. Rufen Sie Steyr 2612
MOSEL - UNION, O. Ö. Autoverleih, ING. HOSCHEK
STEYR, GRILLPARZERSTRASSE 3/5

Fa. Franz MITTERHUEMER

ELEKTROTECHNIK*KÄLTETECHNIK*REPARATUR-DIENST * INSTALLATION * BELEUCHTUNGEN

STEYR, DAMBERGGASSE 2, TELEFON 3466

im neugestalteten Geschäft

in Großauswahl!

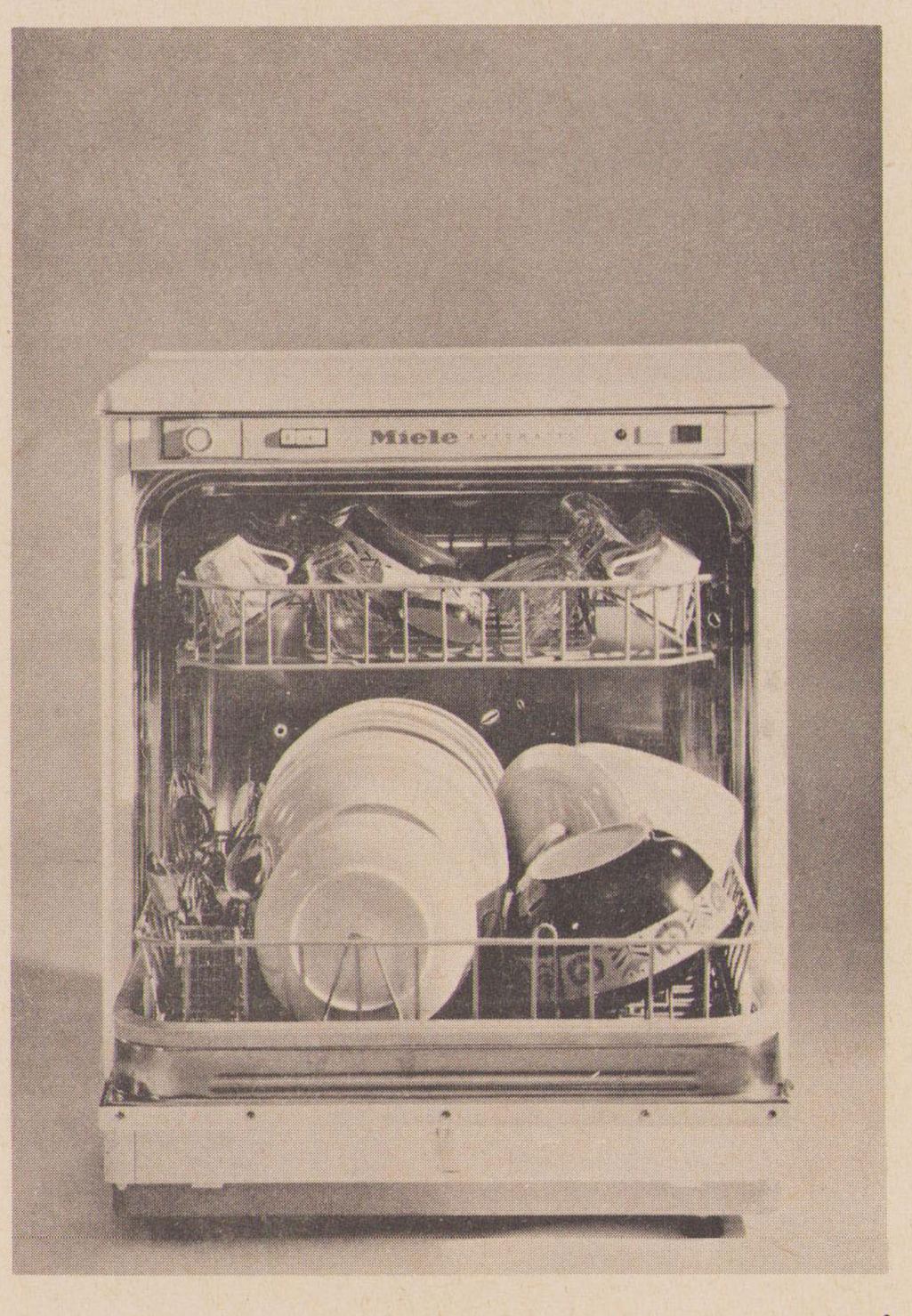
* *

12 Tage Urlaub im Jahr

bieten wir jeder Hausfrau durch den modernen

Miele

GESCHIRRSPÜL-Automaten!



* MODERNE BELEUCHTUNG

mit architektonischer Schönheit und lichtelektrischer Vollkommenheit!

Vorführung jederzeit unverbindlich.

Die größte Nähmaschinenauswahl von Steyr bietet das

Nähmaschinen Spezialhaus

Fr. Salzner

Steyr, Haratzmüllerstraße 38

Tel. 27222

Eigene Fachwerkstätte

GERADSTICHNÄHMASCHINE Elektrisch mit Koffer von S 1.695.-- aufwärts
ZICK ZACK - NÄHMASCHINE Elektrisch mit Koffer von S 2.980.-- aufwärts
NECCHI ZAUBERNÄHMASCHINE mit über 200.000 Mustern und Automatischem Knopfloch mit Mikro-Elektrokontrolle
GRITZNER ZAUBERAUTOMATIK mit Radioskala und Automatischem Knopfloch
NEUE SCHWEDISCHE HUSQVARNA 2000 mit Automatischem Knopfloch

ORTRUD GREISINGER
Damenkleidermachergewerbe
Stadtplatz 39
BAU- UND WOHN-DECOR GesmbH
Handel mit Waren ohne Beschränkung
Geschäftsführer: Alois Klaschka
Stadtplatz 40
JOSEF WALDBURGER
Fabriksmäßige Erzeugung von Herren- und Damenoberbekleidung
Grünmarkt 22
KARL STEFFELBAUER
Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, mit Waren, die für die Körperpflege und die Instandhaltung der Bekleidung des Soldaten erforderlich sind, ferner mit Papier- und Schreibwaren, soweit es sich um Gegenstände des täglichen Gebrauches des Soldaten handelt, unter Ausschluß aller Waren, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist
Steyr - Kaserne
FRANZ KOHL
Einzelhandel mit Uhren und Schmuckwaren
Sierninger Straße 34
FRANZ KOHL
Uhrmacherhandwerk
Sierninger Straße 34

KONZESSIONSANTRÄGE

KARL STEFFELBAUER
Militärkantine, beschränkt auf Angehörige des Bundesheeres und der Heeresverwaltung, eingeschränkt auf die Dauer der Zustimmung durch die Heeresverwaltung
Steyr - Kaserne
ROSA BESENDORFER
Kleinverschleiß gebrannter geistiger Getränke
Sepp-Ahrer-Straße 30

AUSGEFOLGTE GEWERBESCHEINE

ENGELBERT KÖSSLER
Einzelhandelsgewerbe mit Baustoffen, soweit der Handel mit diesen an den kleinen Befähigungsnachweis gebunden ist
Haratzmüllerstraße 33
ENGELBERT KÖSSLER
Betonwarenerzeugergewerbe
Haratzmüllerstraße 33

HUBERT POLLHAMMER
Einzelhandel mit Parfümeriewaren, soweit diese bei der Ausübung des Friseurgewerbes Verwendung finden
Sierninger Straße 116
GERTRAUD RUNKEL
Damenkleidermachergewerbe, beschränkt auf die Anfertigung von Dirndlkleidern, unter Ausschluß des Lehrlingshaltungsrechtes und ohne dem Rechte zur Beschäftigung fremder Hilfskräfte
Versorgungsheimstraße 4

STANDORTVERLEGUNG

JOSEF FÖDERMAIR
Schuhmachergewerbe
von Neubaustraße 17
nach Blumauergasse 30 - 34

GEWERBELÖSCHUNGEN

JOSEF MORAWA
Erzeugung von Korbwaren aus minderwertigem Material, wie Weidenruten, Schilfrohr, Stroh, Haselnußzweigen etc.
Sierninger Straße 100
mit 5. August 1965
FRANZ MLINEK
Konzession zur Beförderung von Lasten mit drei (3) Kraftfahrzeugen
Schlöglwiese 16
mit 5. August 1965
FRANZ MLINEK
Einzelhandel mit in- und ausländischem Obst, Gemüse sowie Südfrüchten, soweit der Handel damit nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist
Ennskai 36
mit 5. August 1965
KARL WOZABAL
Färbergewerbe (Zweigniederlassung beschränkt auf Übernahmsstelle)
Damberggasse 10
mit 9. Juli 1965
KARL WOZABAL
Wäscher- und Wäschebüglergewerbe (Zweigniederlassung beschränkt auf Übernahmsstelle)
Damberggasse 10
mit 9. Juli 1965

Dauerwelle S 50.--, Formwelle S 55.--und Wasserwelle S 20.--;
Herrenhaarschnitt S 12.--

Nicht der Preis allein macht es, sondern die Qualität!
Überzeugen Sie sich selbst davon!!!

Schlüsselhofsiedlung,
FACHSCHULSTRASSE 3, **Telefon 45342** **nur im** **SALON GRUBER** **STEYR**

FLENKENTHALLER
FÜR KOHLENEINLAGERUNG EINLAGERUNGSRABATTE
KOHLEN — HEIZÖL — AUTOREIFEN
BAHNHOFSTRASSE 16 TEL. 3361 SERIE und 3500 KOMPASSGASSE 5

KARL WOZABAL
Chemischputzergewerbe (Zweigniederlassung beschränkt auf Übernahmsstelle)
Damberggasse 10
Münichholz, Wartehalle (Ecke Punzerstraße - Sebekstraße)
Sierninger Straße 11
Schlüsselhofgasse 13
mit 9. Juli 1965

VERPACHTUNG

FA. FRANZ WERNDL'S NACHFOLGER OHG
Gast- und Schankgewerbe
Betriebsform: Gasthaus
Roseneggerstraße 5
Pächter: Michael Roth

GESCHÄFTSFÜHRERBESTELLUNG

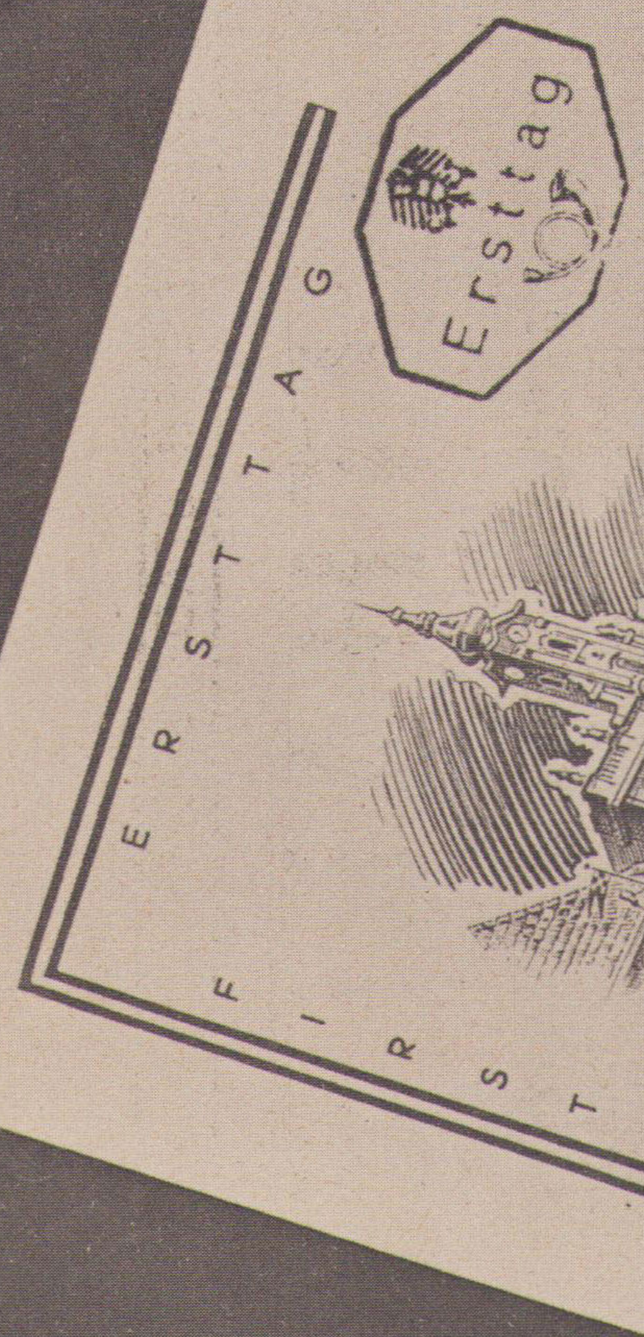
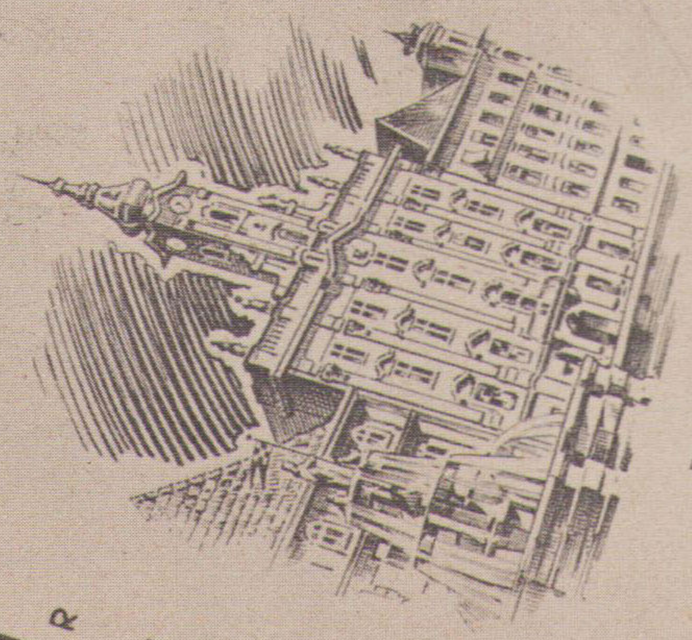
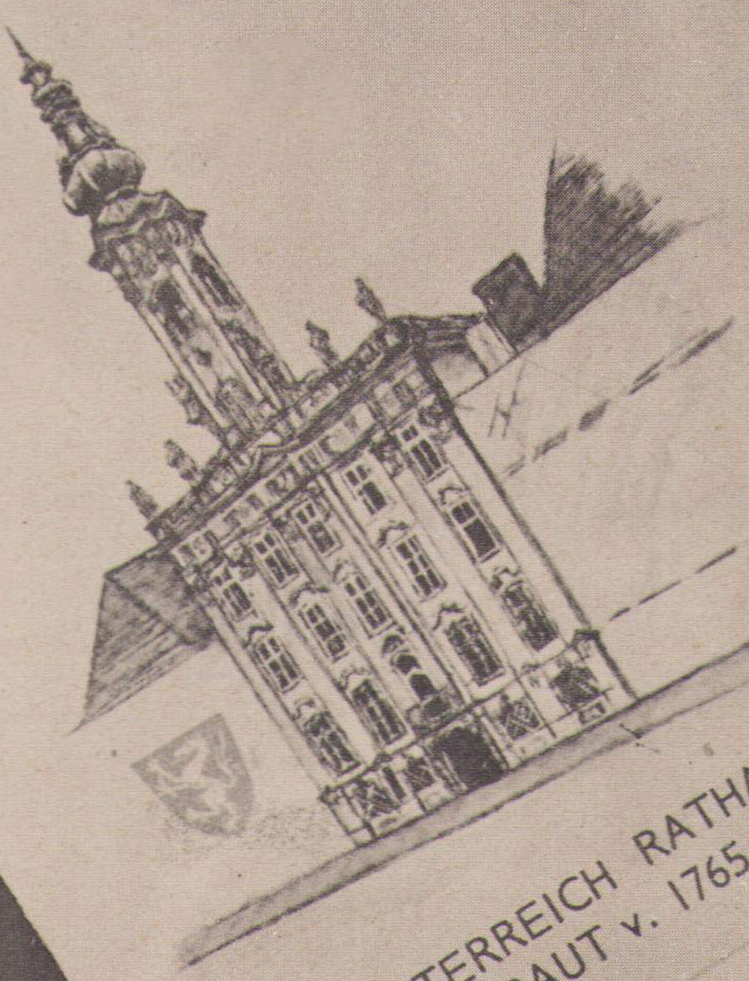
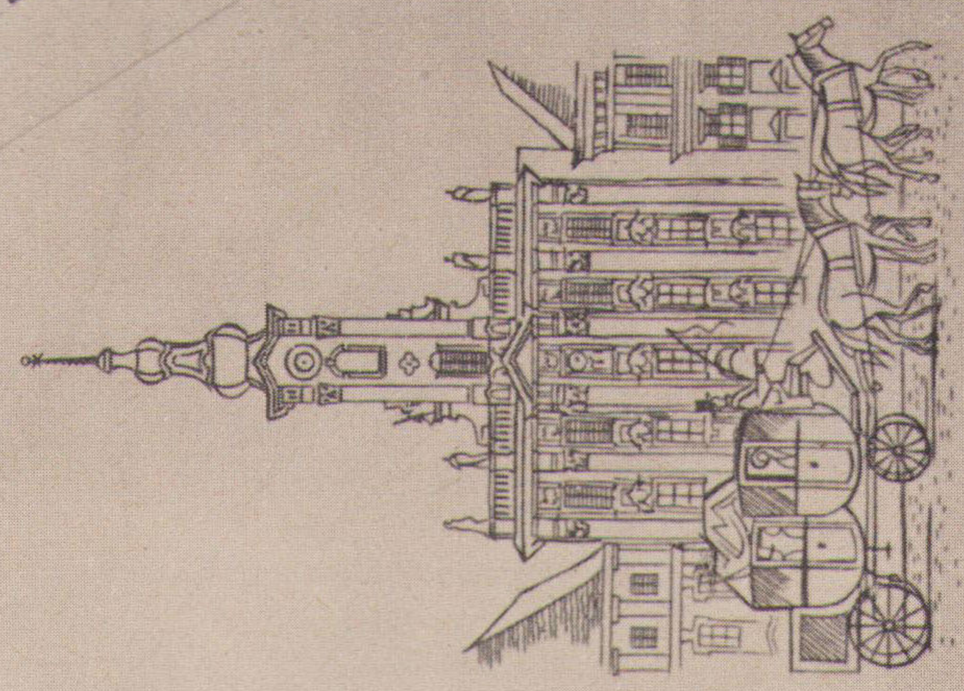
RUDOLF SOMMERHUBER OHG
Platten- und Fliesenlegerhandwerk
Geschäftsführer: Rudolf Sommerhuber
Pachergasse 19

BAUPOLIZEI

BAUBEWILLIGUNGEN IM MONAT AUGUST 1965

Andreas und Johanna Szigmund	Einfamilienwohnhaus mit Garage/	G.St. 1498/27, KG. Föhrensch.
Walter Steinbrenner	Anbau	Schroffgasse 8
Dr. med. Rudolf und Dr. phil. Elfriede Gibus	Zweifamilienwohnhaus	G.St. 1460/16, KG. Steyr
Ö. Kraftwerke-AG	10 KV-Trafostation	G.St. 945, KG. Steyr
Bürgerl. Brauerei	Portalumbau	Dambergg. 2 - 4
Josef und Friederike Schweinschwaller	Kleingarage und Waschküche	Leopoldgasse 23
Johann Scheiblauer und Adelheid Hengster	Wohnhaus mit Garage	G. St. 665/3, KG. Gleink
Alfred Haberfellner	Kleingarage	Nömayrgasse 5
Konsumgenossenschaft Steyr	Vergrößerung des Geschäftslokales	Hanuschstraße
Maria Rogl	Wohnhaus mit Garage	G.St. 1564/4, KG. Föhrensch.
Kurt und Elfriede Plamoser	Wohnhaus mit Garage	G. St. 53/3, KG. Christkindl
Mobil-Oil-Austria-AG	Tankstelle	G.St. 1007/3, KG. Jägerberg
Konrad und Hilde Dambachmayr	Wohnhaus mit Garage	G.St. 1191/9, KG. Gleink
Ludwig Wührleitner	Kleingarage	Haager Str. 60
Anna Steininger	Kleingarage	Neue Weltg. 13
Ö. Kraftwerke-AG	10 KV-Trafostation	G.St. 6/1, KG. Steyr
Franz und Magdalena Freudenthaler	Kleingarage und Kleintierstall	G.St. 86/19, KG. Hinterberg
Johann Stübinger	Renovierung des Geschäftsportales	Wieserfeldplatz 13
Franz Schützenhofer	Umbauarbeiten	Steiner Straße 8
Franz Malischew	1 1/2-geschoßiger Anbau	Fachschulstr. 16
Karl und Margarete Wollmayr	Anbau für Wohn- und Garagierungszwecke	Schroffgasse 1
Ferdinand Kühhas	Kleingarage	G.St. 1997, KG. Steyr

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER UND VERLEGER: STADTGEMEINDE STEYR, SCHRIFTLEITUNG: STEYR, STADTPLATZ NR. 27, TELEFON 2381. FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICHER SCHRIFTLEITER: MAGISTRATSDIREKTOR DR. KARL ENZELMÜLLER.
DRUCK: STADTGEMEINDE STEYR.
Inseratenannahme: Österreichische Berglandwerbung, Steyr, Leharstraße 11, Telefon 3677

Auch die Österr. Postverwaltung ged te Michael Blümelhubers

Ersttagsbrief mit Sonderstempel zu seinem 100. Geburtstag